



Veranstaltungsreihe QUIMS «Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache»

**Mithilfe von Lernspuren und Belegen  
summativ beurteilen**

*Claudia Neugebauer, Pädagogische Hochschule Zürich*  
*Afra Sturm, Pädagogische Hochschule FHNW*

Mittwoch, 8. März 2023

Campus PH Zürich, Lagerstrasse 2, Zürich (direkt beim HB)

Das Angebot richtet sich an:  
Lehrpersonen 1.–9. Klasse,  
die Deutsch unterrichten  
DaZ, IF, HSK usw.

**ACHTUNG: Start 14<sup>00</sup> in den Workshops!**

Anmeldung bis 1. März 2023: Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist.

**Anmelden** können Sie sich [hier](#).

Die Veranstaltung startet mit einem **Workshop**: Stufenspezifische Fallbeispiele werden in Kleingruppen anhand mehrerer Belege beurteilt. Dabei werden Belege wie ausgefüllte Kriterienraster, Lernkontrollen, Notizen etc. verglichen und diskutiert. Für die Zeugnisnote stellen solche Belege eine Informationsquelle für die Beurteilung der Gesamtleistung im Fach dar.

Die im Rahmen des Workshops aufgetauchten Fragen werden gesammelt und im Anschluss an den Vortrag diskutiert.

Der **Vortrag** zeigt zunächst auf, was Lernspuren sind und welche Rolle sie in einem Beurteilungsprozess spielen können. Anhand von Beispielen aus dem Fach Deutsch werden produkt- und prozessbezogene Lernspuren unterschieden. Darauf aufbauend wird erläutert, inwiefern Beurteilen einen Interpretationsprozess darstellt und welche

Rolle dem sogenannten Interpretationsspielraum zukommt. Der Vortrag schliesst mit Überlegungen zur Frage, wie mit Interpretationsspielräumen umgegangen werden kann.

**Ablauf**

Die Workshops und der Vortrag finden in Präsenz statt:

Mittwoch, 8. März 2023:

14<sup>00</sup>–15<sup>00</sup> Workshop

15<sup>30</sup>–17<sup>00</sup> Vortrag + Diskussion (Plenum)

Die Workshops werden stufenspezifisch durchgeführt:

Raum Unterstufe: LAB-F011

Raum Mittelstufe: LAB-H011

Raum Sekundarstufe: LAB-G012

Raum Vortrag: LAA-J002C